

Zweckmäßige Geräte können fehlende Arbeitskräfte ersetzen

Neuzeitliche Maschinen im Erdbaubetrieb

Trotz der augenblicklichen Ereignisse geht inner- halb des Reiches...

Infolge seiner raschen Einsatzbereitschaft und der einfachen Transportmöglichkeiten ist er beson- ders dort geeignet...

dom Einschnitt in den Dammbau recht gut ausgerun- det werden.

Das Brustschiff (Planiermaschine) kann in jeder Lage festgehalten werden...

Die Planiermaschine

Da die breiten tonnenartigen Vorderräder nur geringen Verdichtungsdruck ausüben...

Die Planiermaschine kann gewachsenen Boden lösen, vor sich herziehen und wieder einplanieren.

Nach den Erfahrungen, die bisher beim Bau der Reichsautobahnen und anderen Straßen...

Der 50-PS-Schlepper ist jedoch für den vor- stehend beschriebenen 4 m fassenden Schürfwagen...

Wie bereits erwähnt, kann die Planiermaschine nach Annehmen des Brustschiffes...

Für den gleitlosen Erdbetrieb hat dieselbe Firma einen Raupenwagen als Transportgerät hergestellt.

Die im Tiefbau beliebten Rössel-, Eimer- und Greifbagger sind schon längere Zeit mit breiten Raupengliedern ausgestattet...

Bagger und Transportgerät als eine Maschine

Der von einer norddeutschen Firma konstruierte Schürfwagen ist Bagger- und Transportgerät zugleich...

Unreife Tomaten sind nicht wertlos

In den Gartenbaubetrieben bleiben bei Abschluß der Tomatenernte im Herbst meistens eine große Menge unreifer Tomaten übrig...

Außerdem kann man grüne Tomaten in Wein- essig wie Essiggurken oder nach Art der Salzgurken einlegen.

zu Marmelade lassen sie sich verarbeiten und dann als Zusatz zu Pflaumenmus verwenden.

Kaltdünger auf Vorrat

Die Lagerung von Kaltdüngermitteln bereitet in- sofern immer einige Schwierigkeiten, als sie meistens in größerer Menge als die übrigen Düngemittel benötigt werden.

Hat man nun massiv gebaute Lagerräume mit Zementfußboden nicht zur Verfügung...

auch im Freien lagern, und zwar in einer Miete. Als Unterlage benutzt man eine Lage Stroh...

Dieses Verfahren gewinnt um so mehr an Bedeutung, als die Kaltdüngindustrie begrifflicherweise im Frühjahr und Herbst die größten Anforderungen gestellt werden...

Bei Mangel an Schutt ist die hier geschilderten Vorkehrungsmaßnahmen nicht notwendig, doch empfiehlt es sich, bei Lagerung im Freien späte Düngen anzulegen...

Gute Fortschritte des Sojabohnen- anbaues in der Ostmark

Der Anbau der Sojabohnen in der Ostmark hat sich, wie schon die bisherigen praktischen Ergebnisse zeigten, als vielversprechend und erweiterungsfähig erwiesen.

Mehr Alpenlandobst und -gemüse

Das Alpenland birgt große Möglichkeiten für die Steigerung des Obstbaues und teilweise auch des Gemüsebaues.

Wiedereinführung der Reichsmark

Neben dem Danziger Gulden ist die Reichsmark als gesetzliches Zahlungsmittel eingeführt worden.

Was man bei der Anmeldung von Wildschaden auch wissen muß Wann wird Entschädigung gezahlt?

Ueber Wildschaden und Wildschadensersatz ist in den Jagdgesetzen oft genug ausführlich geschrieben worden.

Über das Reichsjagdgesetz enthält Bestimmungen, aber die ein Nichtjurist leicht hinwegläßt, die aber ungemein wichtig sind.

Am Weiten meiner 14 ha großen Spargelanlage liegt ein kleines Gehöft, von dem die Spargelbeete nur durch einen 5 m breiten Weg getrennt sind.

Als ich im Jahre 1937 wieder feststellte, daß junge Bohnen von Kaninchen abgefressen waren, machte ich den Jagdpächter darauf aufmerksam...

sprächen abgewiesen, weil nach dem Gutachten der Landesbauernschaft, das das Landratsamt eingeholt hatte...

Was versteht man unter „hochwertigem Handelsgewächs“?

Ich mußte nun die Klage beim Amtsgericht einreichen, das kurz „nach den Akten“ entschied, die Bohne sei ein hochwertiges Handelsgewächs...

Mein Gegner konnte sich vor allem auf ein Rundschreiben des Reichsjägermeisters berufen, in dem zwar betont wird, daß die Entscheidung über die

Zugehörigkeit zu den hochwertigen Handelsgewächsen Aufgabe der ordentlichen Gerichte sei, aber daß Rücksichten gegeben werden, die deshalb von besonderem Gewicht sind...

Von meiner Seite war weiter der Einwand gemacht worden, daß es nicht üblich sei, Feldmäße an angebaute Bohnen einzufriedigen.

Das Landgericht Hildesheim hat nach seinen landwirtschaftlichen Sachverständigen gehört und dann entschieden, daß mein Anspruch auf Entschädigung des mir zugefügten Wildschadens gerechtfertigt sei.

Der Wechseler geht davon aus, daß es bei wertvolleren Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft den Eigentümern u. U. zumutbar ist, von sich Schutzmaßnahmen gegen mögliche Wildschäden zu ergreifen.

Der vollständige Haftungsausschluß tritt aber erst dann ein, wenn bei solchen Anpflanzungen die Herstellung von üblicher Schutzvorrichtungen unterblieben ist, die unter gewöhnlichen Umständen zur Abwendung des Schadens anstrengt.

Zur Frage der Übligkeit hat der Sachverständige festgestellt, daß die Anlegung von Schutz-

vorrichtungen gegen Wildverderbis in a l i q u e meinen nicht üblich ist. Er hat auch keine Kenntnis davon, daß es üblich ist, an besonders gefährdeten Stellen, wie in unmittelbarer Nähe von Lieferstätten oder Büchsen, Schutzvorrichtungen zu errichten.

Die Beschlachten der Bohnen, die die Anstalt vertreten, daß die Übligkeit i. S. dieser Bestimmung sich auch im Einzelfall aus der besonderen Lage des Grundstücks in Waldnähe ergeben könne, so findet diese Auslegung keine Stütze im Gesetz.

Wie festgestellt ist, hatte der Kläger aber nicht die Pflicht, besondere Schutzvorrichtungen an seinem Grundstück anzubringen.

Der Wechseler geht davon aus, daß es bei wertvolleren Erzeugnissen der Land- und Forstwirtschaft den Eigentümern u. U. zumutbar ist, von sich Schutzmaßnahmen gegen mögliche Wildschäden zu ergreifen.

Der vollständige Haftungsausschluß tritt aber erst dann ein, wenn bei solchen Anpflanzungen die Herstellung von üblicher Schutzvorrichtungen unterblieben ist, die unter gewöhnlichen Umständen zur Abwendung des Schadens anstrengt.

Was ist „üblich“? Zur Frage der Übligkeit hat der Sachverständige festgestellt, daß die Anlegung von Schutz-